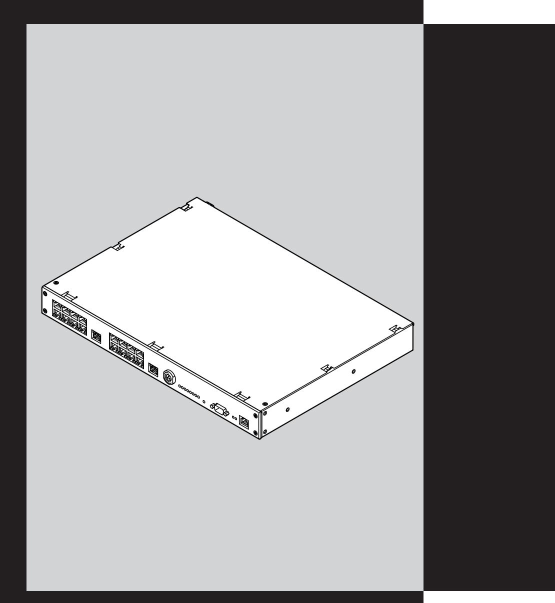






Installationshandbuch
MUXD 19"
(B6L 19")



Inhaltsverzeichnis

Die Angaben in dieser Montageanleitung können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle früheren Ausgaben verlieren mit dieser Montageanleitung ihre Gültigkeit.

Die Zusammenstellung der Informationen in dieser Montageanleitung erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen. DORMA Time + Access GmbH übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Insbesondere kann DORMA Time + Access GmbH nicht für Folgeschäden aufgrund fehlerhafter oder unvollständiger Angaben haftbar gemacht werden.

Die in diesem Handbuch gemachten Installationsempfehlungen gehen von günstigsten Rahmenbedingungen aus. DORMA Time + Access GmbH übernimmt keine Gewähr für die einwandfreie Funktion des Gerätes in systemfremden Umgebungen.

Da sich Fehler, trotz aller Bemühungen nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar.

DORMA Time + Access GmbH übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die in diesem Dokument enthaltenden Informationen frei von fremden Schutzrechten sind. DORMA Time + Access GmbH erteilt mit diesem Dokument keine Lizenzen auf eigene oder fremde Patente oder andere Schutzrechte.

DORMA Time + Access GmbH
Postfach 21 01 85
53156 Bonn
http://www.dorma-time-access.de
E-Mail info@dorma-time-access.de

Z.-Nr.: 1055G-B1
Stand: 04/13 V1.25



1.1 Vorwort

Dieses Installationshandbuch soll Ihnen den Anschluss und die Inbetriebnahme des B6L 19'' bzw. MUXD 19'' ermöglichen.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist ausschließlich für die Verwendung in Zeiterfassungs- und Zutrittskontrollanlagen vorgesehen.
Weitere Details sind im Kapitel 1.6 beschrieben.
Ein anderer Einsatz als vorgegeben ist unzulässig!

1.3 Sicherheits- und Warnhinweise

Dieses Gerät ist nach den geltenden Regeln der Technik gebaut und geprüft. Es hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, sind vom Anwender die Hinweise und Warnvermerke zu beachten, die in der Montageanleitung enthalten sind.

- Das Gerät darf nur für den vom Hersteller vorgesehenen Zweck verwendet werden.
- Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Vor dem Öffnen des Gerätes ist stets die Versorgungsspannung abzuschalten und durch Nachmessen sicherzustellen, dass das Gerät spannungslos ist.
- Bei der Montage ist sicherzustellen, dass die Anforderungen, die durch die entsprechende Gerätesicherheitsnorm an die Einrichtung gestellt werden, nicht unzulässig beeinflusst werden, und dadurch die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigt wird.
- Vor dem Einschalten ist sicherzustellen, dass die angeschlossenen Betriebs- und Steuerspannungen die zulässigen Werte, entsprechend den technischen Daten, nicht überschreiten.
- Dieses Gerät ist eine Einrichtung nach EN 60950-1
  Gerätevarianten:
  230/115V - Schutzklasse I
  24V/DC - Schutzklasse III

Elektromagnetische Verträglichkeit:

- Das Gerät ist für den Einsatz im Wohn-, Geschäfts- und Gewerbebereich konzipiert und entspricht der EN 61000-6-2 und 61000-6-3.
- Die Leiterplatte ist durch elektrostatische Entladung gefährdet, es sind entsprechende Vorsichtsmaßnahmen (Erdung etc.) zu beachten.
- Diese Geräte dürfen nur in montiertem Zustand betrieben werden.
- Die Klemmschrauben nicht belegter Anschlussklemmen sind bis zum Anschlag einzudrehen.
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unabsichtlichen Gebrauch zu sichern.
- Wenn durch einen Ausfall oder eine Fehlfunktion des Gerätes eine Gefährdung von Mensch, Tier oder Beschädigung von Betriebseinrichtungen möglich ist, muss dies durch zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen (Endschalter, Schutzvorrichtungen usw.) verhindert werden.

1.4 Weitere Informationsquellen

Auf Anfrage sind weitere Dokumente erhältlich.

Allgemeine Installationsrichtlinien
Vorgaben zur Planung von Zeiterfassungs- und Zutrittsanlagen mit unseren drahtgebundenen Komponenten.

Planerhandbuch
Systemübergreifende Lösungsbeispiele

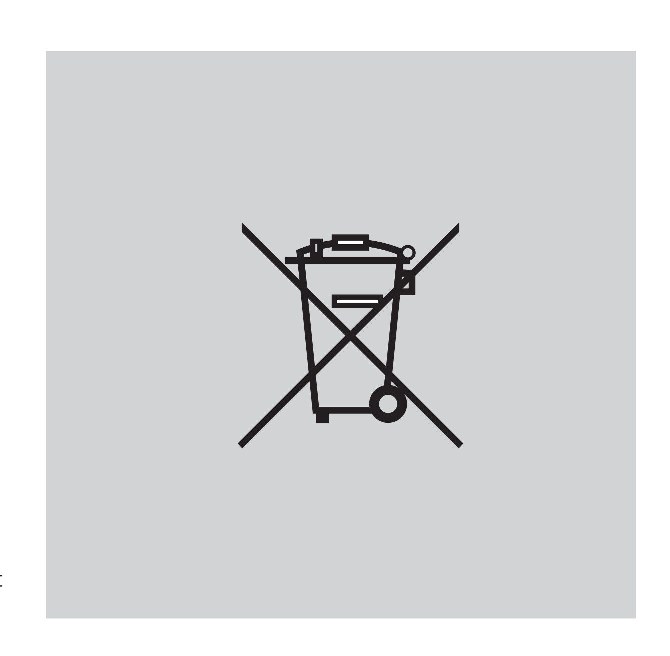
Kataloge

1.5 Entsorgung

Dieses Gerät wurde unter Verwendung hochwertiger Materialien und Komponenten hergestellt, die recycelt werden können.

Hinweis für EU-Länder
Für dieses Gerät gilt die
Europäische Richtlinie 2002/96 EG. Das bedeutet, dass Sie dieses Produkt nie mit dem normalen Hausmüll entsorgen dürfen. Wir als Hersteller nehmen unsere elektrischen und elektronischen Produkte zurück und führen Sie einer für Sie kostenlosen Entsorgung zu. Durch die korrekte Entsorgung Ihrer Altgeräte werden Umwelt und Menschen vor möglichen negativen Folgen geschützt

Batterien
Das Gerät enthält eine integrierte Lithiumbatterie.
Gemäß der der Europäische Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkumulatoren/Batterien recycelt werden. Bitte informieren Sie sich über die örtlichen Bestimmungen zur getrennten Entsorgung von Batterien. Durch die korrekte Entsorgung von Batterien werden Umwelt und Menschen vor möglichen negativen Folgen geschützt.



1.6 Funktionsprinzip

Der Terminalmultiplexer MUXD dient zur einfachen, sternförmigen Installation von DP1 oder TP4 Komponenten.
Gegenüber einer Busverdrahtung bietet der MUXD den Vorteil, daß Stichleitungen verwendet werden können.
Es können DP1 oder TP4 Komponenten mit bis zu 2x8 RS485-Bussen an ein TP4-Hostsystem angeschlossen werden.
Maximal können 31 Zweidrahtkomponenten an einem MUXD angeschlossen werden.
Der MUXD ist für die vom und zum Host zu übertragenen Protokolle transparent. Die Verzögerungszeit beträgt maximal drei Bytezeiten. Ein gleichzeitiger Betrieb von DP1 und TP4 an einem MUXD ist nicht vorgesehen.
Eine Kaskadierung des MUXD ist nicht erlaubt.

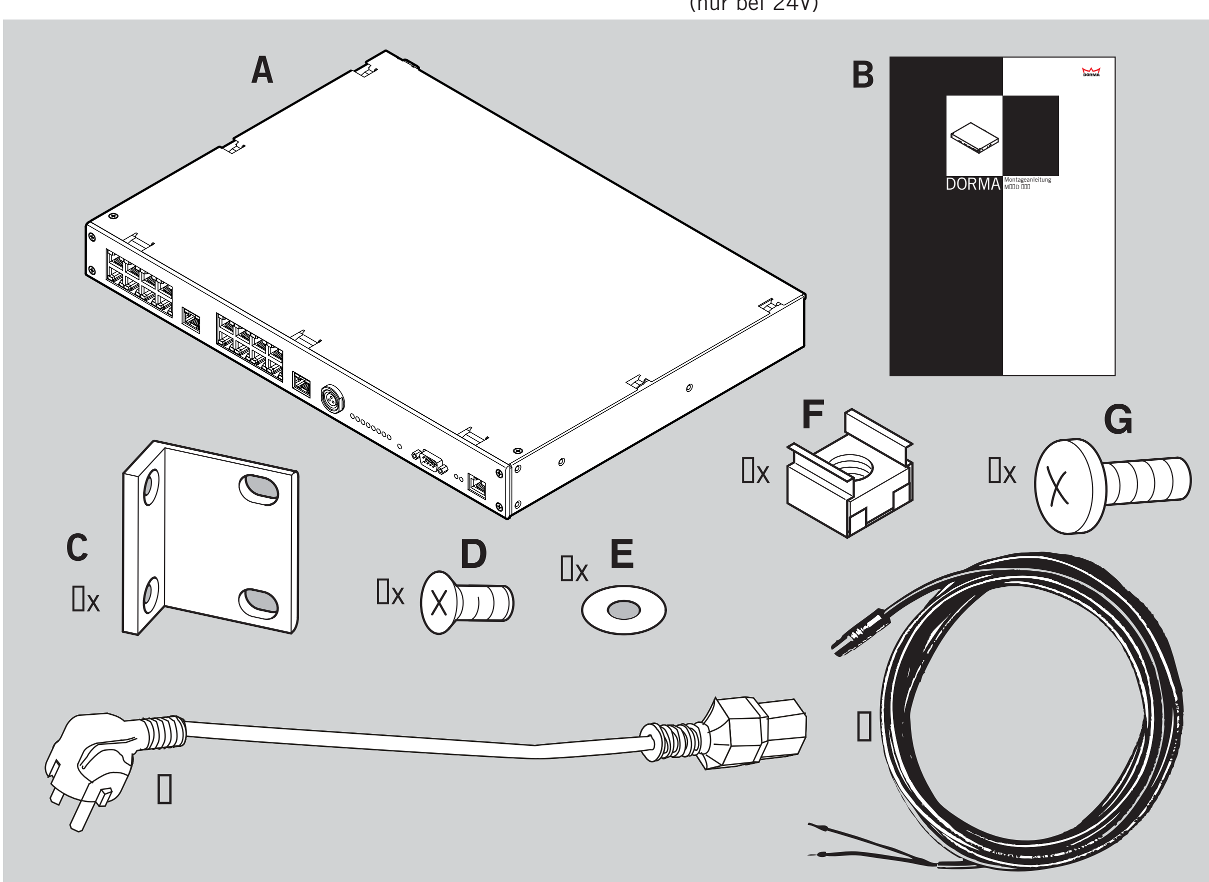
Gehäuse:
Wegen der Anforderung an strukturierte Verkabelungstech–niken erfolgt der Einbau in ein 19'',1HE Gehäuse, ähnlich B6L. Im 19'' Gehäuse können maximal zwei MUXD Baugruppen untergebracht werden, sodaß bis zu 2 x 8 Zweidrahtbusse verfügbar sind.

Hostsystem:
Das TP4 Hostsystem ist entweder ein externes Gerät, z.B. B6L, oder die TP4 Baugruppe wird direkt im selben Gehäuse mit dem MUXD kombiniert. Hierdurch entsteht ein kompaktes, lanfähiges Hostsystem, an das bis zu 31 DP1 oder TP4 Zweidrahtkomponenten sternförmig angeschlossen werden können.

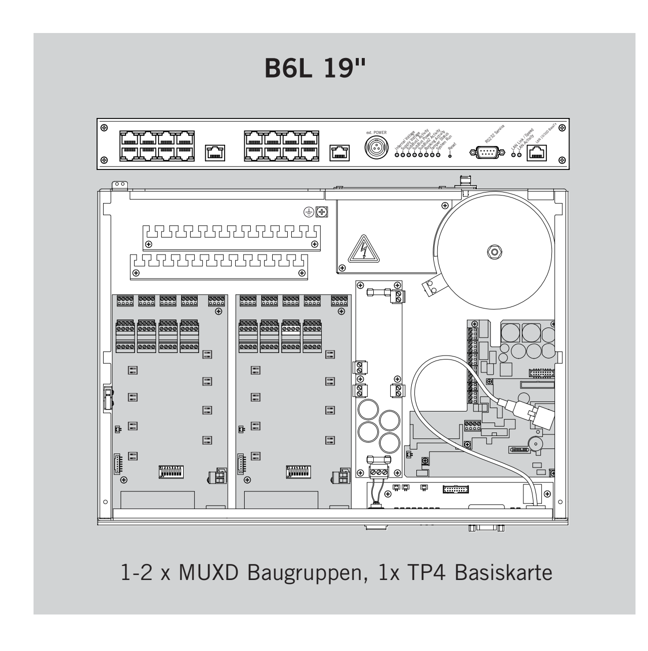


1.7 Lieferumfang:

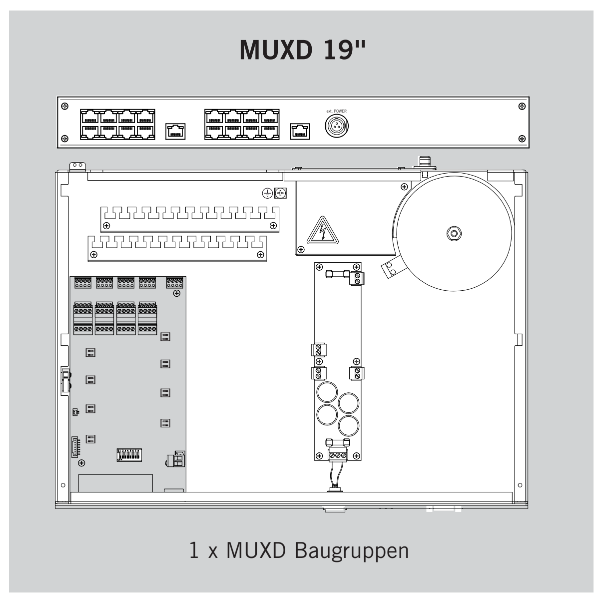
A B6L 19'' / MUXD 19"
B Montageanleitung
C 2 x Winkelprofil
D 4 x Senkschraube
E 4 x Scheiben
F 4 x Käfigmutter
G 4 x Rundkopfschraube
H 1 x Kaltgerätekabel (2,5m)
(nur bei 230/115V)
I 1 x Anschlusskabel 24V (4m)
(nur bei 24V)



1.8 Varianten



1-2 x MUXD Baugruppen, 1x TP4 Basiskarte



1 x MUXD Baugruppen

2.1 Montagehinweis

Das Gerät ist für die Montage in 19“-Serverschränken geeignet. Für die Kabelabgänge und das 230V Anschlusskabel sollte zusätzlich in der Tiefe min. 100mm Freiraum eingeplant werden.

44 mm
305 mm
407 mm



2.2 Montage 19“ Schrank

Winkelprofile anschrauben
Für die Montage in einen 19“ Schrank, liegt das benötigte Montagematerial bei. Befestigen Sie die Winkelprofile mit den dazugehörigen Senkschrauben am Gerät (Abb. 9-1).

Teleskopschienen
Optional kann das Gerät auch mit Teleskopschienen in einem 19“ Schrank befestigt werden. Entsprechende Gewindebohrungen finden Sie an den Gehäuseseiten.
Die dem Lieferumfang beiliegenden Scheiben dienen als Toleranzausgleich zwischen dem Gerät und den Teleskopschienen. (Abb. 9-2).

Die benötigten Teleskopschienen inkl. Montagematerial sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs.

Käfigmuttern einsetzen
Setzen Sie in den 19“ Schrank, die vier beiliegenden Käfigmuttern an der Stelle in den Montagerahmen, an der das Gerät positioniert werden soll (Abb. 9-3).



Verschrauben des Gerätes im 19“ Schrank
Abschließend verschrauben Sie das Gerät mit den beiliegenden Rundkopfschrauben und den eingesetzten Käfigmuttern im 19“ Schrank (Abb. 9-4).

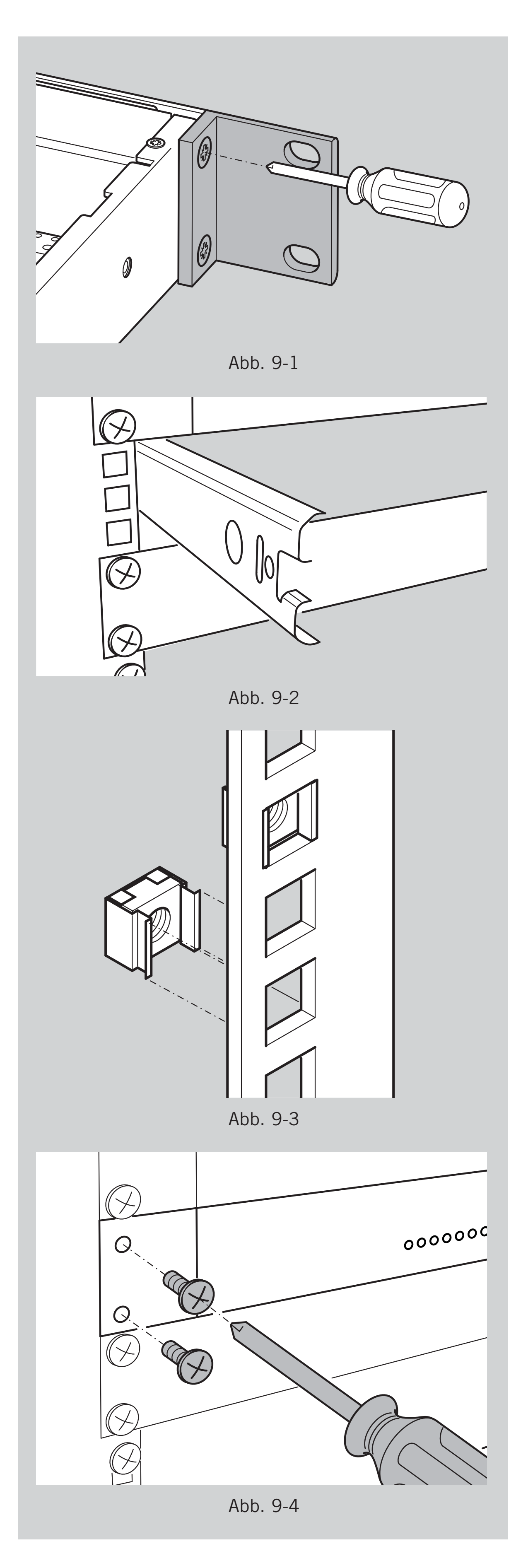

Abb. 9-1

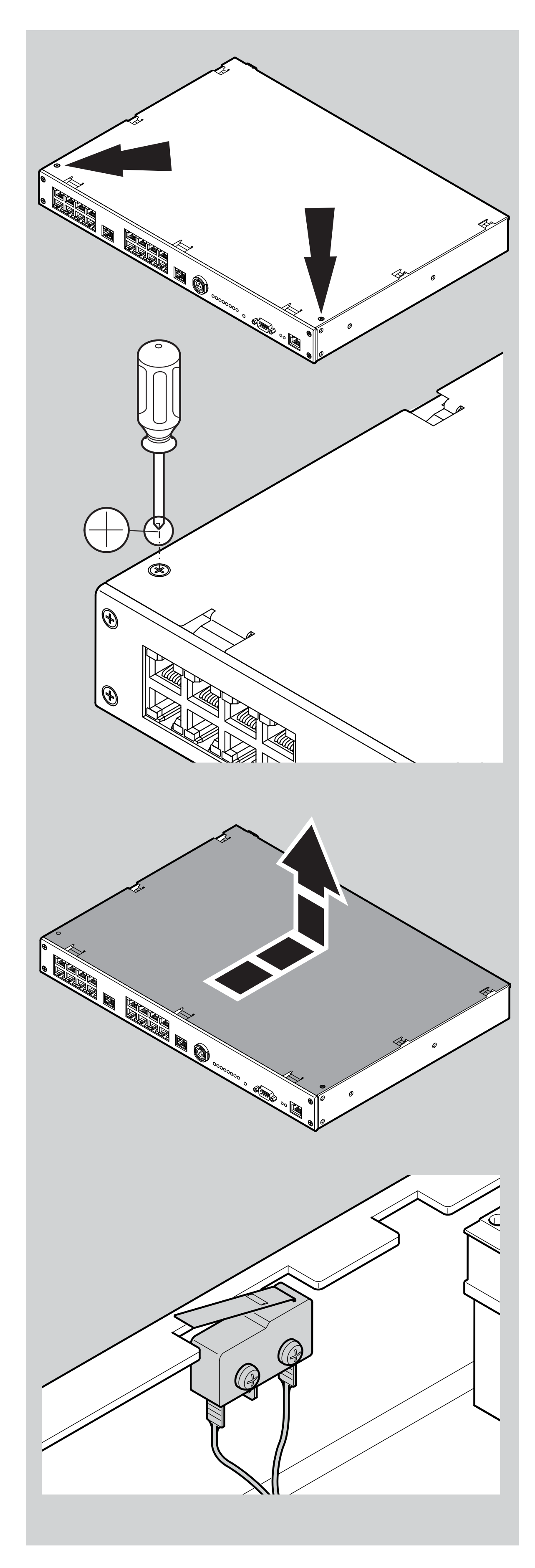
Abb. 9-2

Abb. 9-3

Abb. 9-4

2.3 Öffnen des Gehäuses

Zur Montage und Installation ist es erforderlich, die Gehäuseoberseite des Gerätes zu öffnen. Entfernen Sie dazu die linke und rechte Schraube mit einem Kreuzschraubendreher. Sie können nun die Gehäuseoberseite nach hinten schieben und nach oben entnehmen.



2.4 Sabotageschutz



Achtung

Das unbefugte Entfernen der Gehäuseabdeckung, löst über einen Mikroschalter, eine Sabotagemeldung aus.



2.5 Spannungsversorgung

2.5.1 Gerätevarianten 230/115V
Das Gerät verfügt in der Variante 230/115V über einen umschaltbaren Kaltgerätestecker, auf der Geräterückseite. Im **Auslieferungszustand** ist dieser auf 230V geschaltet. Die Absicherung erfolgt primärseitig über eine Feinsicherung.

Umschalten des Spannungsbereiches



Achtung

Vor dem Öffnen des Gerätes ist stets der Netzstecker zu ziehen.

Zum Umschalten des Spannungsbereiches, öffnen Sie mit einem Schlitzschraubendreher das Gehäuse des Spannungswählers (Abb. 11-1). Entnehmen Sie dann den Spannungswähler, drehen ihn um 180° und schieben ihn wieder ins Gehäuse. Die gewählte Spannung ist nun auf der Rückseite des Spannungswählers abzulesen (Abb. 11-2).

2.5.2 Gerätevarianten 24 VDC
Bei der Gerätevariante 24 VDC erfolgt die Spannungsversorgung über die Buchse "ext. POWER" auf der Frontblende. (Abb. 11-3)
Hierfür muss das mitgelieferte 24V-Kabel verwendet werden. (Abb. 11-4)
Die Umschaltung zwischen interner und externer Spannungsversorgung erfolgt automatisch.

Zur Versorgung externer Leser und Terminals können hier max. 8A DC eingespeist werden.

Maximale Leistungsaufnahme
Die max. Leistungsaufnahme beträgt in allen 230VAC Gerätevarianten 45W.

(Gerät: max. 9W, z.B. 375mA bei 24V
Versorgung DP1-Teilnehmer: max. 36W,
entspricht max 1.500mA bei 24V)

2.5.3. PE-Anschluss
Der PE-Anschluss kann bei den Gerätevarianten 230/115V über das Kaltgerätekabel erfolgen. Alternativ kann der PE-Anschluss über eine M4 Verschraubung am Gehäuse (Abb. 11-5) hergestellen werden.

Empfohlene Kabel:
Siehe Allgemeine Installationsrichtlinien.

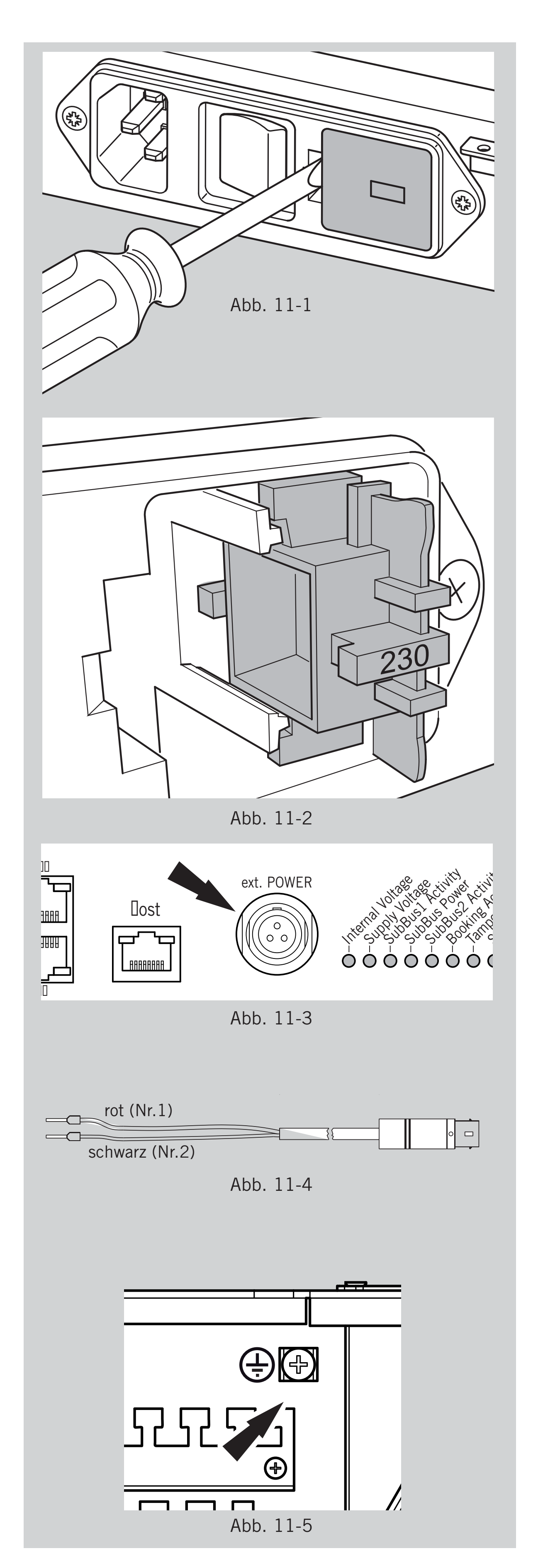


Abb. 11-1

Abb. 11-2

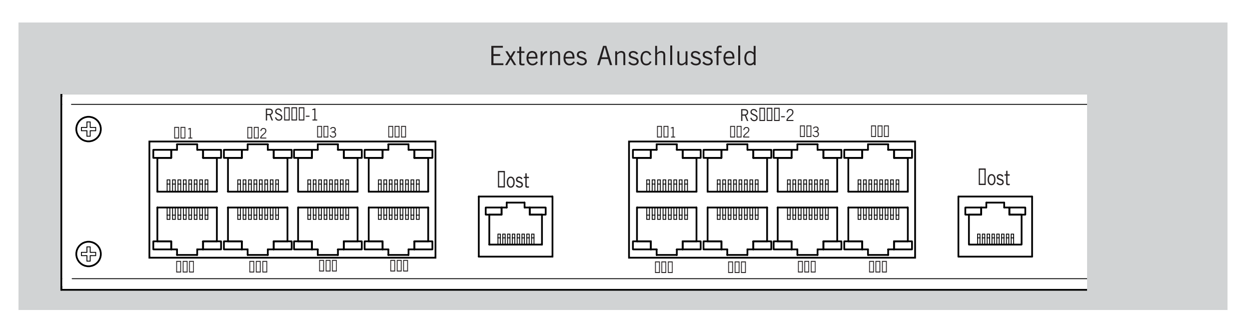
Abb. 11-3

Abb. 11-4

Abb. 11-5

3.1 RS485-Anschlussfelder

Externes Anschlussfeld



Internes Anschlussfeld

1. MUXD-Baugruppe
RS485-1

2. MUXD-Baugruppe
RS485-2

CH5 CH6 CH7 CH8 Host

CH1 CH2 CH3 CH4

Host
SW501

CH7
SW302

CH8
SW303

CH3
SW402

CH4
SW403

CH5
SW304

CH6
SW301

CH1
SW404

CH2
SW401

Reset
SW102

Busabschlusswiderstände

Busabschlusswiderstände



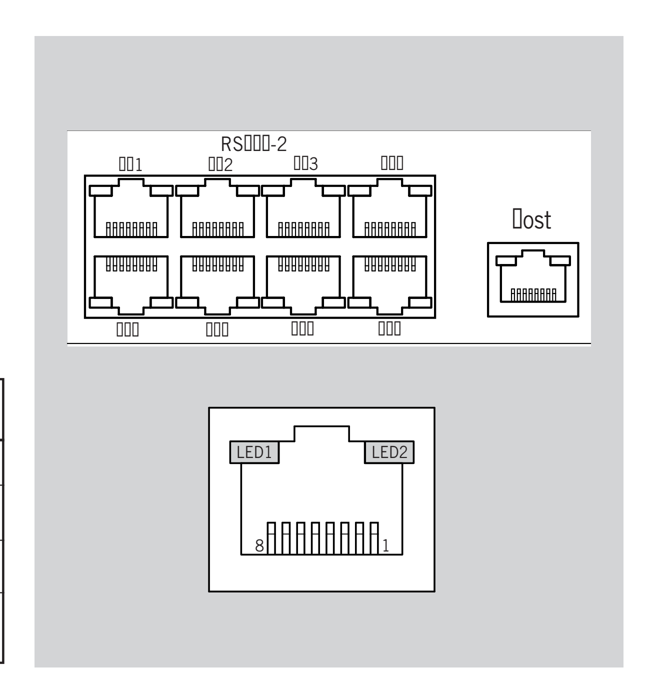
3.2 RS485-Buss

Die RS485-Anbindung kann frontseitig über die RJ45-Buchsen oder über das interne Anschlussfeld erfolgen.
Die Kanäle (CH1 bis CH8, Host) dürfen nicht doppelt belegt werden.

3.2.1 Externes Anschlussfeld



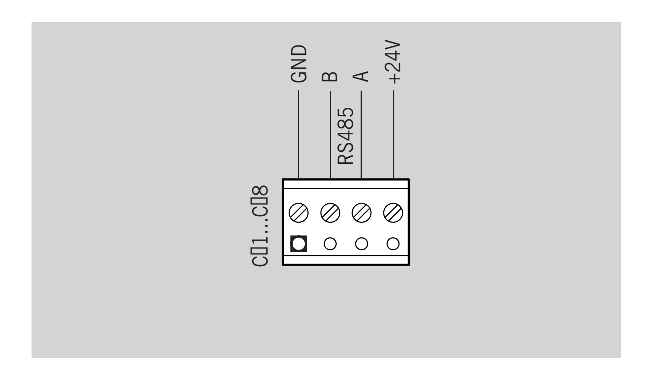
Der frontseitige RS485 Bus darf keinesfalls mit der LAN-Schnittstelle verbunden werden!



PIN	Bedeutung
1, 2, 3	+24V
4	RS485-Bus A
5	RS485-Bus B
6, 7, 8	GND

3.2.2 Internes Anschlussfeld

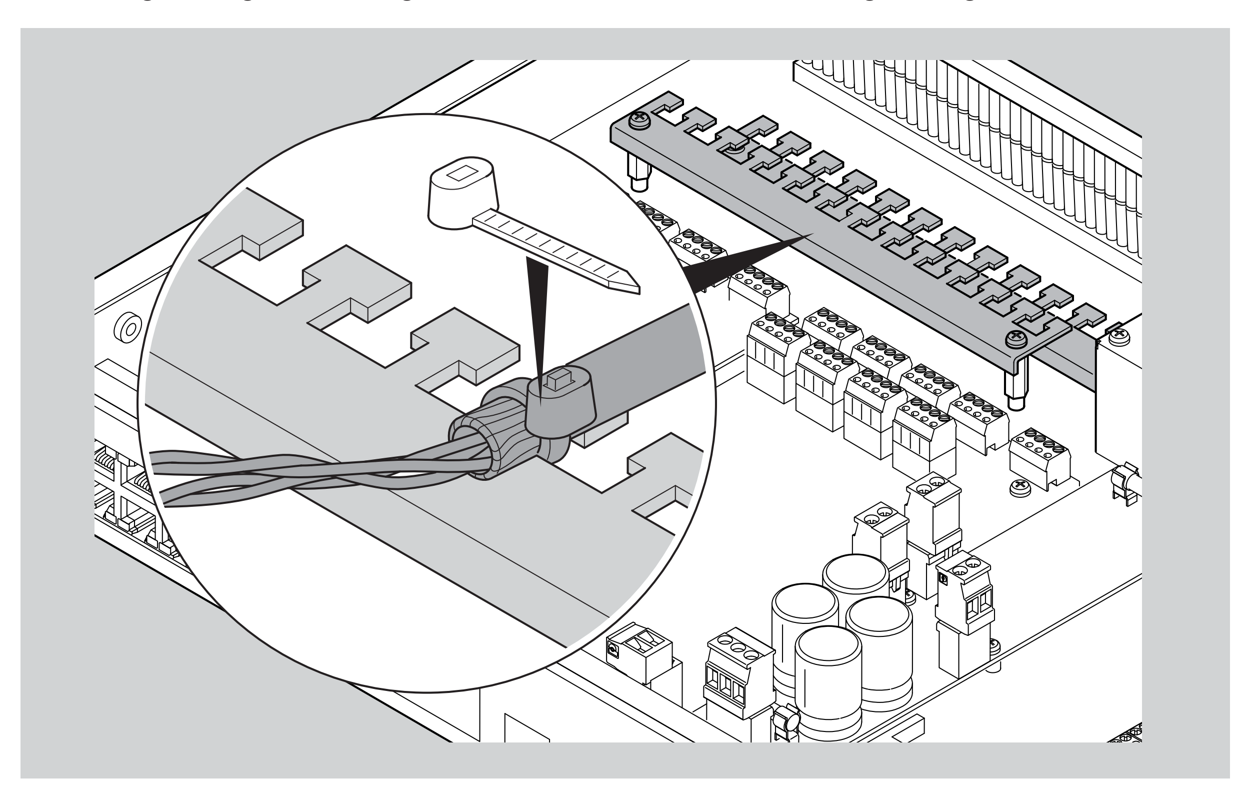
Das Gerät verfügt im internen Anschlußfeld über acht galvanisch getrennte RS485 Schnittstellen je MUXD Baugruppe.



3.3 Zugentlastung

Verwenden Sie bei der Verkabelung die Zugentlastung. Entfernen Sie die Ummantelung des Kabels zwischen Zugentlastung und Verbindungsklemmen.

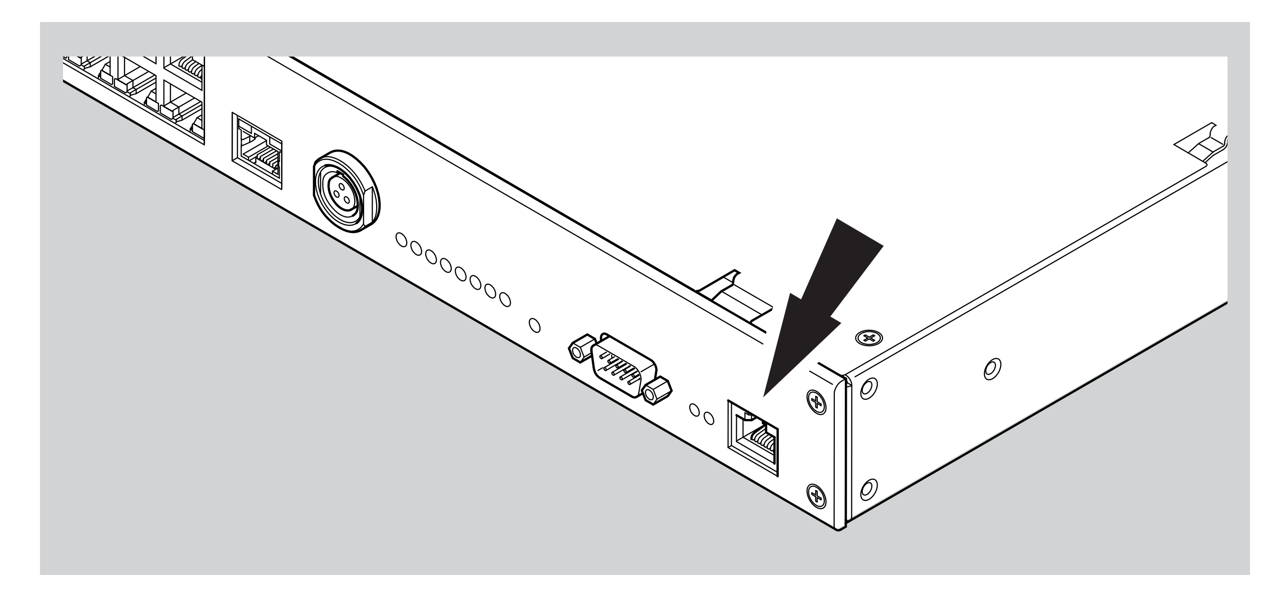
Klappen Sie dann den Schirm ca. 10mm auf die Ummantelung zurück. Befestigen Sie nun das Kabel mittels Kabelbinder auf der Zugentlastung.



3.4 LAN Schnittstelle

Als Variante B6L 19" verfügt das Gerät über eine LAN Schnittstelle in der Frontblende. Sie entspricht dem Ethernetstandard 802.3u

Empfohlene Kabel:
Siehe Allgemeine Installationsrichtlinien.





4.1 Einstellungen

4.1.1 Busanschlusswiderstand

Für jeden RS485 Bus gibt es schaltbare Abschlusswiderstände.
Ist das Gerät erster oder letzter Busteilnehmer müssen die Busabschlusswiderstände zugeschaltet sein.
Im Auslieferungzustand sind diese aktiviert.

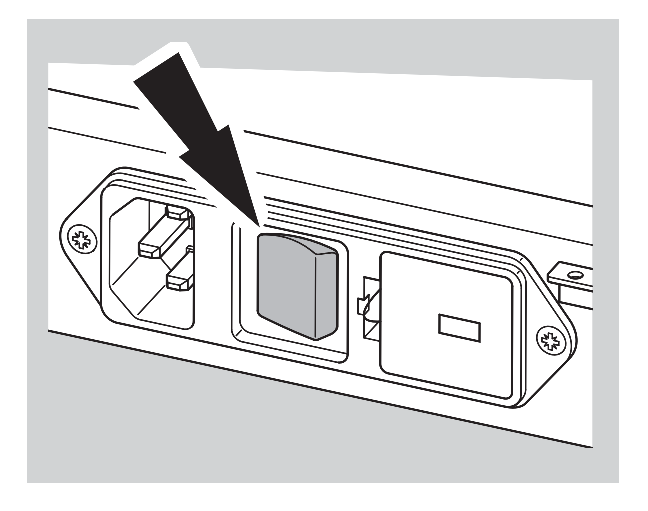
4.1.2. Adresseinstellung

Die Busadresse (0...31) wird über einen 8-pol. DIP-Schalter eingestellt. Schalter 6: Umschaltung Datenformat 7 Bit (TP4) = ON, 8 Bit (DP1) = OFF

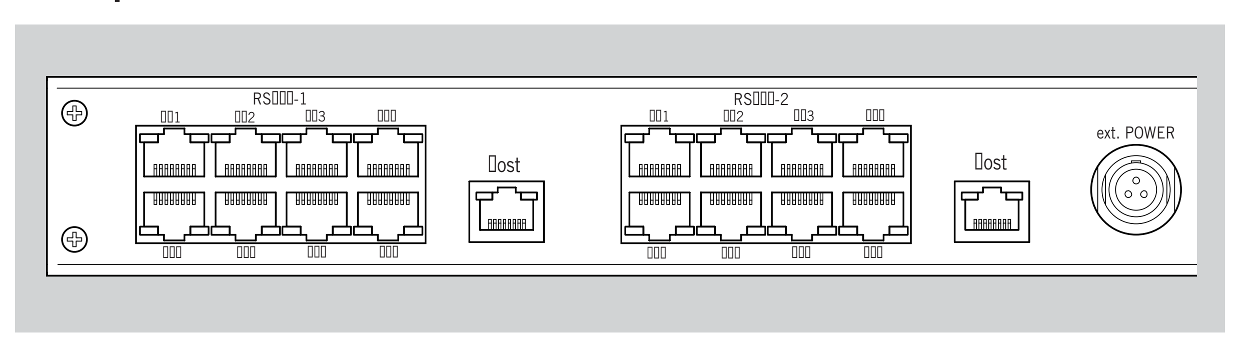
Schalter	1	2	3	4	5	6	7	8
	LSB				MSB	Sonderfunktionen		
Bit	2^0	2^1	2^2	2^3	2^4	7/8 Bit		

4.2 Einschalten

Zum Einschalten der 230/115V Version, betätigen Sie den Hauptschalter auf der Rückseite des Gerätes.



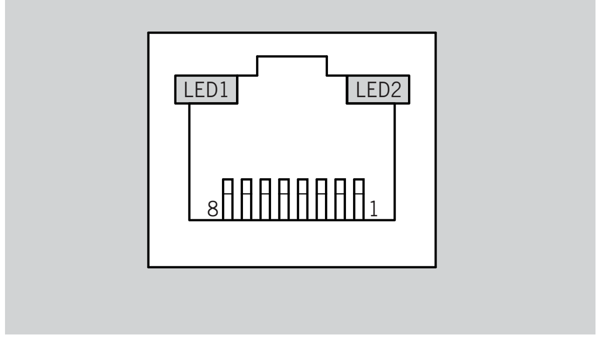
4.3 Optische Schnittstellen MUXD 19" und B6L 19"



RS485-Bus, frontseitiger RJ45 STV

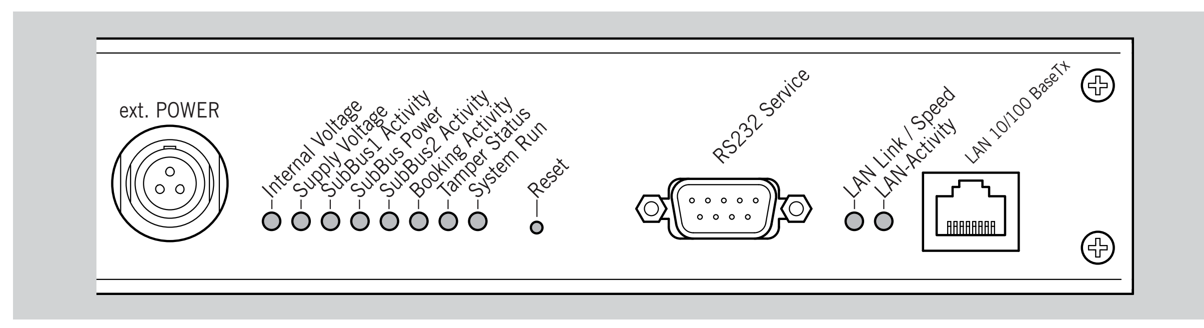
LED	Bedeutung
1	Busrequest
2	Busacknowledge

Hinweis: Nach einem Reset wird auf den LED für 5sec die eingestellte MUXD-Busadresse angezeigt.





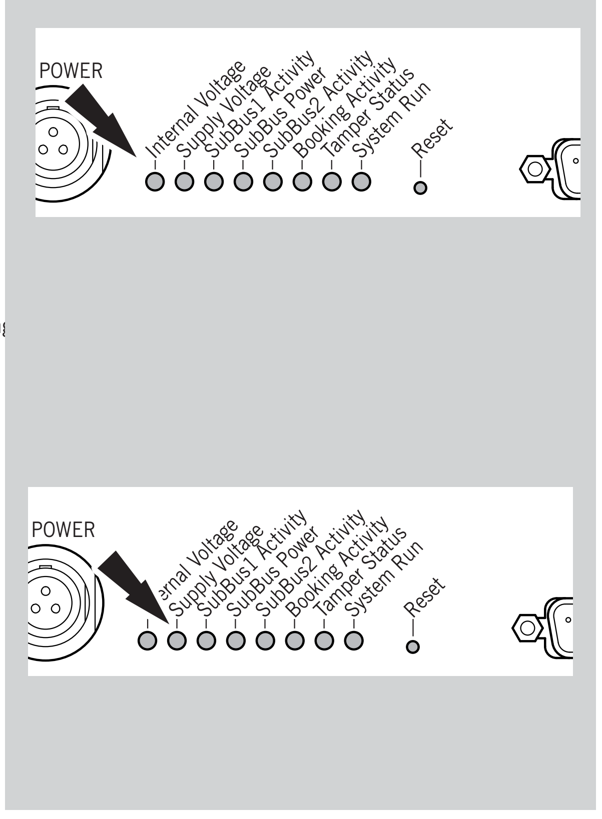
4.4 Optische Schnittstellen B6L 19"



4.4.1 Internal Voltage

Überwachung der internen Spannungen (nur TP4-Basiskarte)

LED	Bedeutung
aus	Mindestens eine auf der Baugruppe erzeugten Spannung (2,5V; 3,3V; 5V) liegt außerhalb des Toleranzbereichs. Das Resetsignal der Baugruppe wird aktiviert.
grün	Alle auf der Baugruppe erzeugten Spannungen (2,5V; 3,3V; 5V) sind OK.

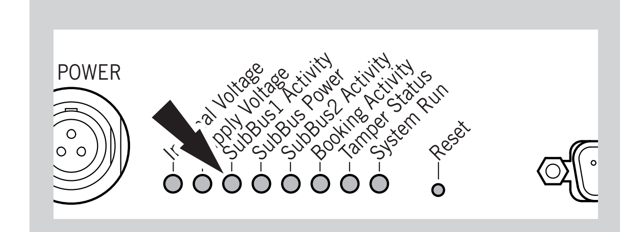


4.4.2 Supply Voltage

Überwachung der Eingangsspannung / Verarbeitung eines manuellen Resets

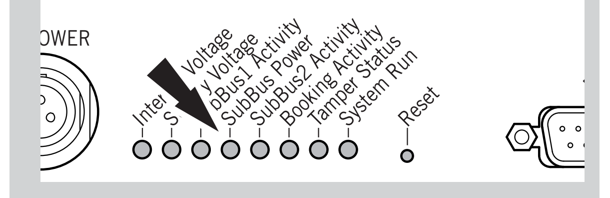
LED	Bedeutung
aus	Der Pegel der Eingangsspannung liegt unterhalb eines minimal erlaubten Wertes. Der normale Betrieb wird gestoppt.
grün	Normaler Zustand. Der Pegel der Eingangsspannung liegt oberhalb eines minimal erlaubten Wertes. Beim Booten des MUXD's kommt es jedoch zur Verzögerung beim aktivieren dieser LED.
rot	Ein manueller Reset wurde ausgelöst.
gelb	–

4.4.3 SubBus1 Activity
Wird nicht verwendet.



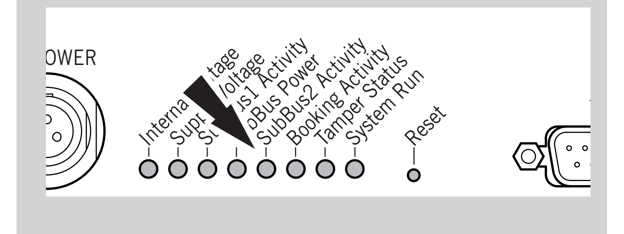
4.4.4 SubBus Power
RS485 SubBus Versorgungsspannung

LED	Bedeutung
aus	Das Spannungspotential der SubBusse ist ausgeschaltet
grün	Das Spannungsversorgungspotential der SubBusse ist eingeschaltet.
rot	Eine Überlast der SubBus-Versorgungsspannung wurde erkannt. Daraufhin wurde die Spannungsversorgung der SubBusse ausgeschaltet
gelb	Erneutes Einschalten der SubBus Versorgungsspannung nach einer erkannten Überlast. D.h. Eine Überlast der SubBus Versorgungsspannung wurde erkannt. Das Spannungsversorgungspotential der SubBusse wurde ausgeschaltet. Nach einer gewissen Zeit (dynamischer Intervall 5sec ... 1min) versucht das B6L erneut die Versorgungsspannung einzuschalten. Tritt nun keine Überlast mehr auf, leuchtet die LED weiterhin gelb. Tritt eine Überlast auf, ist der Ablauf wie bereits beschrieben.



4.4.5 SubBus2 Activity
RS485 SubBus Aktivität

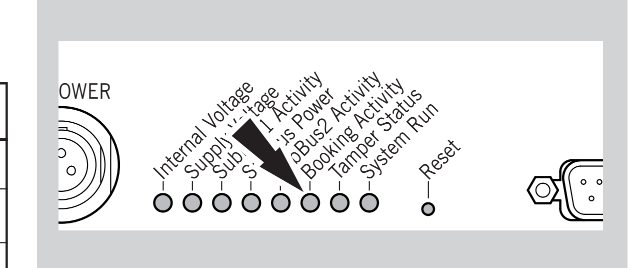
LED	Bedeutung
aus	Keine Aktivität auf dem RS485 SubBus.
grün	Am RS485 Subterminal Bus angeschlossene Geräte werden gepollt.
rot	Mindestens ein am RS485 Subterminal Bus angeschlossenes Gerät antwortet nicht auf ein Pollsignal.
gelb	RS485 Nutzdaten Aktivität





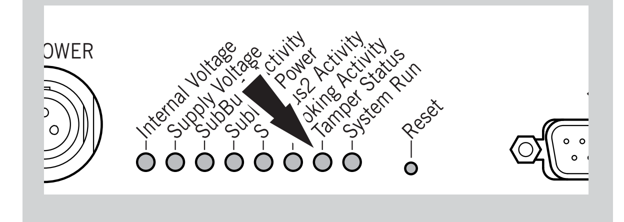
4.4.6 Booking Activity
Buchungsaktivität

LED	Bedeutung
aus	Zur Zeit wird keine Buchung verarbeitet.
grün	Eine Buchung wird verarbeitet.
rot	Fehler bei der Buchungsausführung
gelb	Erfolgreiche Buchungsausführung ohne Türöffnung



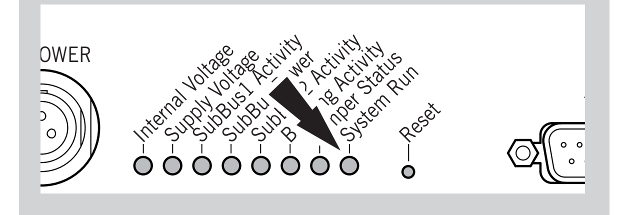
4.4.7 Tamper Status
Sabotagestatus des Gerätes und daran angeschlossene Geräte

LED	Bedeutung
aus	–
grün	Normaler Zustand. Es wurde keine Sabotage erkannt.
rot	Eine Sabotage wurde erkannt.
gelb	–



4.4.8 System Run
Software Diagnose

LED	Bedeutung
aus	–
grün	Normalbetrieb
rot	Störung: Die CMOS-Batterie ist leer und muss gewechselt werden
gelb	Es liegen Diagnose- oder Fehlermeldungen vor, die über die Servicefunktionen ausgelesen werden können.

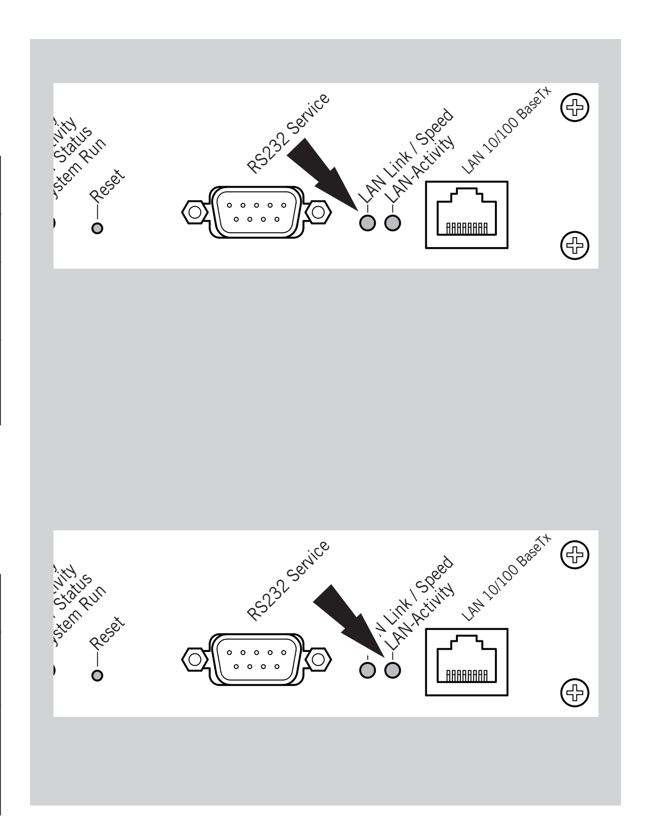


4.4.9 LAN Link / Speed
Verbindungs- / Geschwindigkeitsanzeige der Ethernet Schnittstelle

LED	Bedeutung
aus	Keine Ethernetverbindung vorhanden.
grün	Ethernetverbindung mit einer Übertragungsrate von 100Mbit/s vorhanden.
gelb	Ethernetverbindung mit einer Übertragungsrate von 10Mbit/s vorhanden.

4.4.10 LAN Activity
Ethernet Aktivität

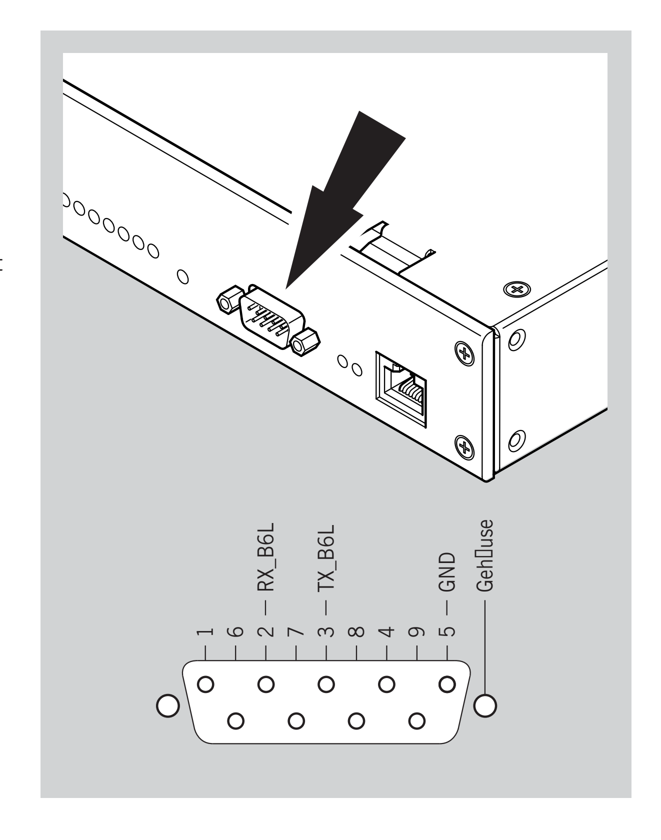
LED	Bedeutung
aus	Keine Aktivität des MUXD an der Ethernetschnittstelle.
grün	Nutzdaten (Terminal <-> Host / Terminal <-> Terminal) werden auf der Ethernetschnittstelle Übertragen.





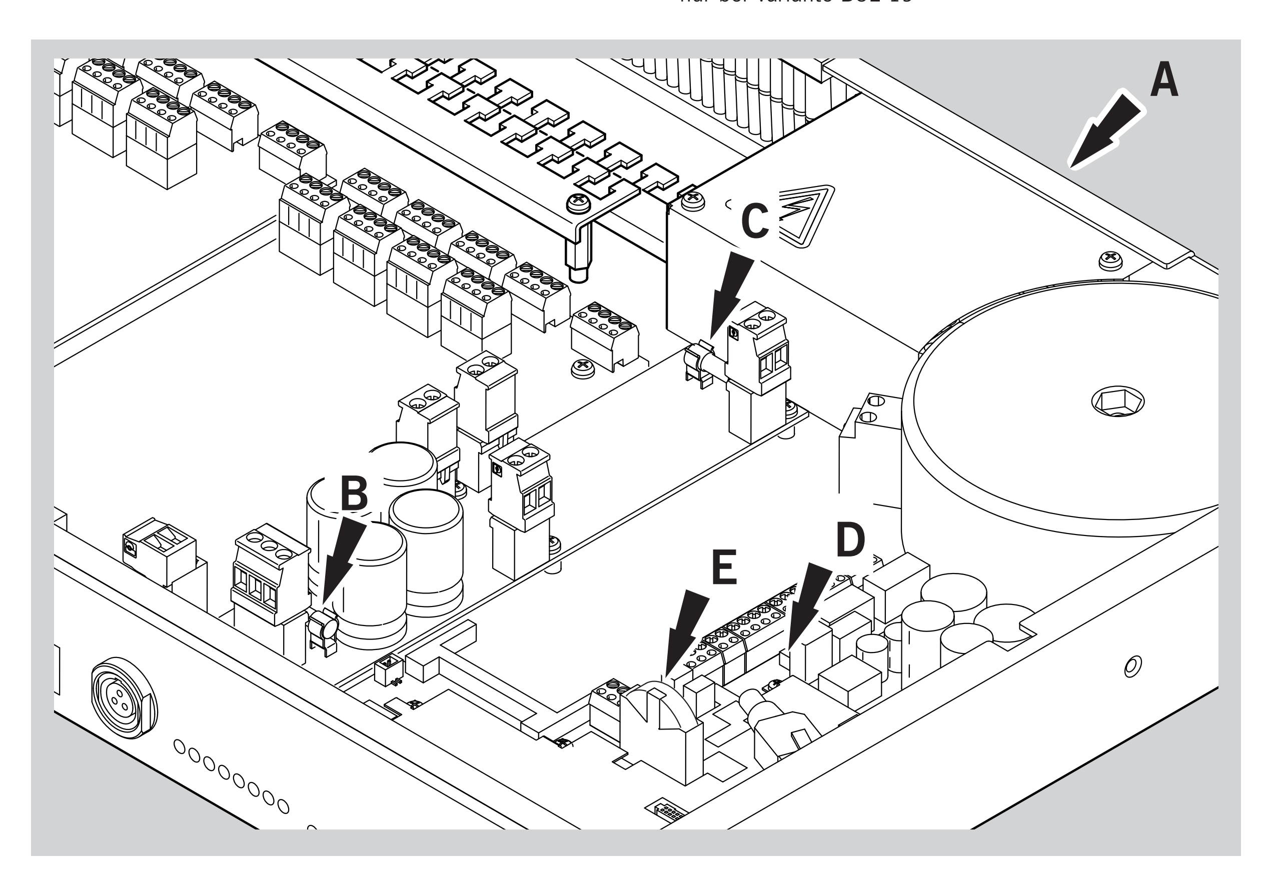
5.1 Wartung und Störungssuche

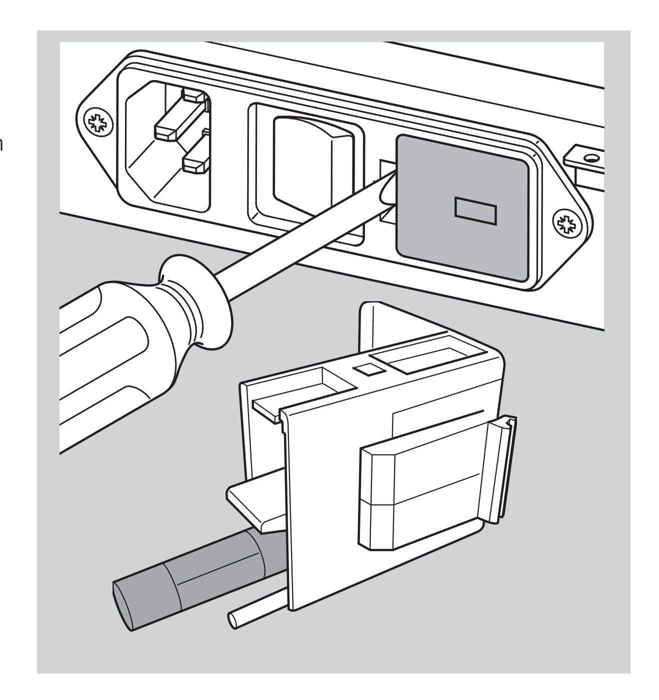
5.1.1 RS232 Service Schnittstelle [1)]
Das B6L 19" besitzt an der Frontblende eine RS232 Service-Schnittstelle.
Über ein Nullmodemkabel (Art.Nr. 1900070520095) mit 9 poligen SUB-D Steckverbindern, kann die Verbindung mit einem PC erfolgen.



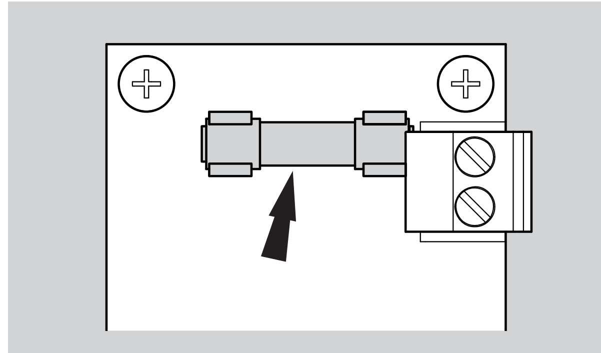
5.1.2 Sicherungen und Pufferbatterie
A - primärseitig über Feinsicherung 500mAT
B - Feinsicherung auf Netzteilbaugruppe 10AT
C - Feinsicherung auf Netzteilbaugruppe 3,15AT
D - SMD-Sicherung auf TP4-Basiskarte 2AT [1)]
E - Lithium-Pufferbatterie [1)]

[1)] nur bei Variante B6L 19"

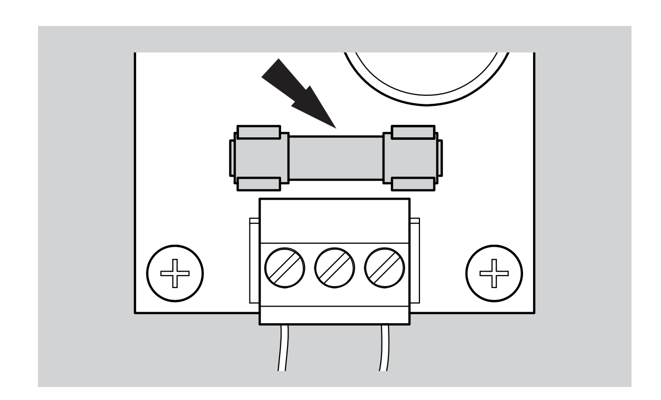




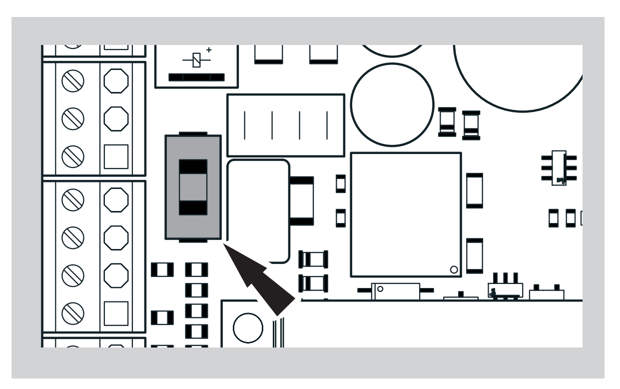
A - primärseitig über Feinsicherung 500mATT
Zum Überrüfen und Austauschen der Sicherung, öffnen Sie mit einem Schlitzschraubendreher das Gehäuse des Spannungswählers. Ziehen Sie dann die Sicherung aus dem entnommen Deckel des Spannungswähler. Bitte verwenden Sie nur zulässige Sicherungen. Sie ist als Zubehörteil unter der Art.Nr.: **1900001797351** erhältlich.



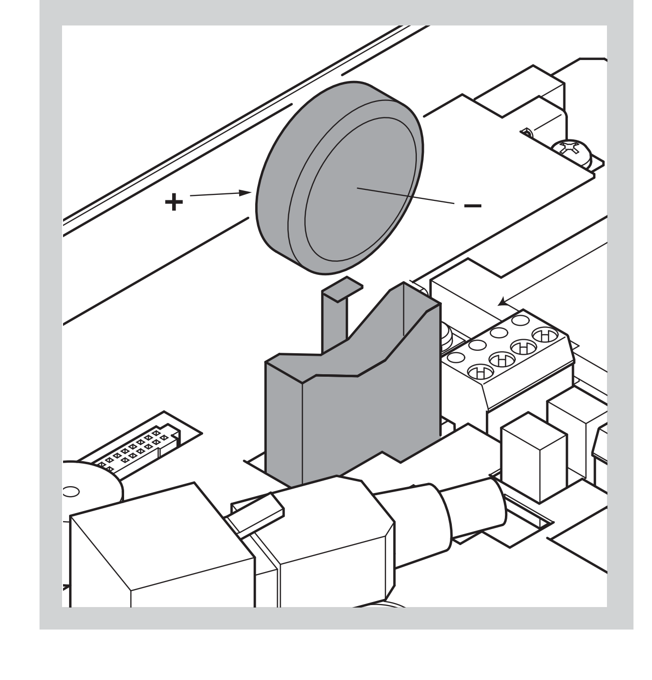
B - Feinsicherung auf Netzteilbaugruppe 3,15AT
Ziehen Sie dann die Sicherung aus dem Sicherungshalter. Bitte verwenden Sie nur zulässige Sicherungen. Sie ist als Zubehörteil unter der Art.Nr.: **1900001797316** erhältlich. Die Verwendung anderer Sicherungen ist nicht zulässig.



C - Feinsicherung auf Netzteilbaugruppe 10AT
Ziehen Sie dann die Sicherung aus dem Sicherungshalter. Bitte verwenden Sie nur zulässige Sicherungen. Sie ist als Zubehörteil unter der Art.Nr.: **0005167633330** erhältlich. Die Verwendung anderer Sicherungen ist nicht zulässig.



D - SMD-Sicherung 1)
Für den Fall, dass die Sicherung ersetzt werden muß, befindet sich eine Ersatzsicherung auf der TP4-Basiskarte.
Die Sicherung kann unter der Art.-Nr. 1900001797487 (Lifflefuse Typ 0454.002T, 2AT) nachbestellt werden.
Die Verwendung anderer Sicherungen ist nicht zulässig.



E - Lithium-Pufferbatterie 1)
Lithium-Pufferbatterie zur stromausfallsicheren Pufferung der im RAM abgelegten Daten.
Dauerpufferzeit ca. 3-5 Jahre. Typ CR2032/3V, 230 mAh, gesteckt, Lebensdauer ca. 10 Jahre

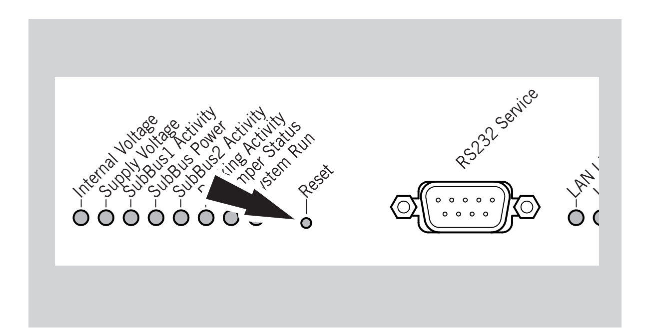
Gerätevariante 230/115V
Datensicherung durchführen dann Gerät ausschalten. Ein Batteriewechsel unter Spannung ist nicht erlaubt.

Gerätevariante 24V/DC
Ein Batteriewechsel unter Spannung ist erlaubt.
Um die Daten im Gerät beim Batteriewechsel zu erhalten, muss die Spannung am Gerät eingeschaltet bleiben. Arbeiten Sie bitte besonders vorsichtig, um keinen Kurzschluss zu provozieren. Benutzen Sie dabei keine metallischen Werkzeuge.

5.1.3 Batteriewechsel 1)
Die Batterie steckt senkrecht im Halter. Zum Batteriewechsel drücken Sie den Ausfall-Sicherungswinkel zur Seite. Dann können Sie die Batterie leicht aus dem Halter herausziehen.
Die neue Batterie können Sie ebenso nach dem Wegdrücken des Sicherungswinkels in den Halter hineinschieben.
Bitte achten Sie dabei auf die richtige Polung.

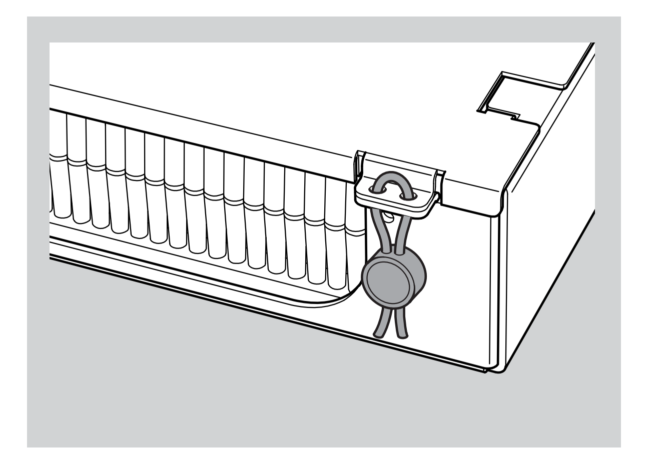

1) nur bei Variante B6L 19''


5.2 Resettaster



Der Resettater dient zum Auslösen eines manuellen Resets. Benutzen Sie für die Betätigung am besten ein stabförmiges Werkzeug (Schraubendreher, etc.).

5.3 Manipulationssicherung



Das MUXD 19" bietet zur Sicherung gegen unberechtigte mechanische Eingriffe die Möglichkeit, die abnehmbaren Gehäusehälften durch eine Plombe zu sichern.



DORMA Time + Access GmbH
Mainzer Straße 36-52
53179 Bonn
Germany

als verantwortlicher Hersteller für das nachfolgend bezeichnete Erzeugnis

Bezeichnung	**MUXD 19", MUXD WM**
Bestimmungsgemäße Verwendung	Der Terminalmultiplexer MUXD dient zur sternförmigen Installation von DP1 oder TP4 Komponenten.
Ausstattung	8 oder 16 RS485 Schnittstellen
Ab Serien Nummer	70511382

erklärt hiermit die Übereinstimmung, der nach oben genannter Bezeichnung und Ausstattung gefertigten Exemplare, unter Voraussetzung der bestimmungsgemäßen Verwendung, mit den wesentlichen Schutzanforderungen folgender Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten der EG:

Richtlinie	Datum	Titel
2006/95/EG	12/2006	elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen – kurz: Niederspannungsrichtlinie Jahreszahl der Anbringung der CE-Kennzeichnung gemäß Anhang III, Abschnitt B: 09
2004/108/EG	12/2004	elektromagnetische Verträglichkeit – kurz: EMV-Richtlinie

Die Konformität wird in Bezug auf folgende angewandte harmonisierte Europäische Normen erklärt:

Fundstelle	Ausgabe-datum	Richtlinienbezug
EN 60950-1 EN 60950-1:A11 EN 60950-1:A1	2006 2009 2010	2006/95/EG, Niederspannungsrichtlinie
EN 55022 EN 55022:A1	2006 2007	2004/108/EG, EMV-Richtlinie Anhang I Abschnitt 1 a) Störaussendung
EN 61000-3-2	2006	2004/108/EG, EMV-Richtlinie Anhang I Abschnitt 1 a) Störaussendung
EN 61000-3-3 EN 61000-3-3:A1 EN 61000-3-3:A2	1995 2001 2005	2004/108/EG, EMV-Richtlinie Anhang I Abschnitt 1 a) Störaussendung
EN 55024 EN 55024:A1 EN 55024:A2	1998 2001 2003	2004/108/EG, EMV-Richtlinie Anhang I Abschnitt 1 b) Störfestigkeit
EN 61000-6-2	2005	2004/108/EG, EMV-Richtlinie Anhang I Abschnitt 1 b) Störfestigkeit

CE

Bonn, 04.05.2011

B. Schuck
Geschäftsleitung Technik



Technische Daten B6L 19"

Spannungsversorgung
16VDC bis 36VDC (SELV)

mit internem Netzgerät
230/115V / 50...60Hz

Leistungsaufnahme
max. 45W, mit internem Netzgerät
max. 200W, mit externen Netzgerät
(abhängig von eingesetztem Netzgerät)

Datenerhalt
Stromausfallsicheren Pufferung der im RAM abgelegten Daten.

Schnittstellen
Host: Ethernet (10/100MBit)
Service: RS232

SubBus: 8x / 16x RS485
Max. 31 Teilnehmer

Sabotagekontakt
vorhanden

Anschlusskabel
Siehe Allgemeine Installationsrichtlinien

Umweltbedingungen
Betriebstemperaturbereich: -20°C bis +40°C
Lagertemperaturbereich: -20°C bis +70°C
Feuchtigkeitsbereich: 0 bis 80%, nicht kondensierend

Allgemeine Auslegung
EN 60 950-1, Schutzklasse III
(bei 230/115V Betrieb Schutzklasse I)

Schutzart
IP30

Störfestigkeit
EN 61000-6-2
Immmunität von Geräten im Industriebereich (Die erhöhten Anforderungen nach VdS 2358, Richtlinien für Zutrittskontrollanlagen werden eingehalten)

Störaussendung
EN 61000-6-3 Störaussendung von Geräten im Wohnbereich

Abmessung
(BxHxT) 407 x 44 x 305 mm

Gehäusefarben
Frontblende, Aluminium
Gehäuse, RAL7016 (anthrazitgrau)

Gewicht
ca. 5 kg

Anzeige
Zustandsanzeige über LEDs

Montagehöhe und Platzbedarf
Für die Kabelabgänge und das 230V Anschlusskabel sollte in der Tiefe min. 100mm Freiraum eingeplant werden

Ausführungen
Einbau im 19“ Schrank



DORMA Time + Access GmbH Postfach 21 01 85 • D-53156 Bonn • Mainzer Straße 36-52 • D-53179 Bonn
Tel. +49 (0) 2 28/85 54-0 • Fax +49 (0) 2 28/85 84-1 75 • www.dorma-time-access.de

DORMA GmbH + Co. KG Postfach 40 09 • D-58247 Ennepetal • DORMA Platz 1 • D-58256 Ennepetal
Tel. +49 (0) 23 33 / 793-0 • Fax +49 (0) 23 33 / 79 34 95 • www.dorma.com



Technische Daten MUXD 19"

Spannungsversorgung
16VDC bis 36VDC (SELV)

mit internem Netzgerät
230/115V / 50...60Hz

Leistungsaufnahme
mit internem Netzgerät
max. 45W
bis zu 200W, mit externen Netzgerät
(abhängig von eingesetztem Netzgerät)

Schnittstellen
Host: RS485
Service: RS232

SubBus: 8x / 16x RS485
Max. 31 Teilnehmer

Sabotagekontakt
vorhanden

Anschlusskabel
Siehe Allgemeine Installationsrichtlinien

Umweltbedingungen
Betriebstemperaturbereich: -20°C bis +40°C
Lagertemperaturbereich: -20°C bis +70°C
Feuchtigkeitsbereich: 0 bis 80%, nicht kondensierend

Allgemeine Auslegung
EN 60 950-1, Schutzklasse III (bei 230/115V Betrieb Schutzklasse I)

Schutzart
IP30

Störfestigkeit
EN 61000-6-2
Immmunität von Geräten im Industriebereich (Die erhöhten Anforderungen nach VdS 2358, Richtlinien für Zutrittskontrollanlagen werden eingehalten)

Störaussendung
EN 61000-6-3 Störaussendung von Geräten im Wohnbereich

Abmessung
(BxHxT) 407 x 44 x 305 mm

Gehäusefarben
Frontblende, Aluminium
Gehäuse, RAL7016 (anthrazitgrau)

Gewicht
ca. 5 kg

Anzeige
Zustandsanzeige über LEDs

Montagehöhe und Platzbedarf
Für die Kabelabgänge und das 230V Anschlusskabel sollte in der Tiefe min. 100mm Freiraum eingeplant werden

Ausführungen
Einbau im 19“ Schrank



DORMA Time + Access GmbH Postfach 21 01 85 • D-53156 Bonn • Mainzer Straße 36-52 • D-53179 Bonn
Tel. +49 (0) 2 28/85 54-0 • Fax +49 (0) 2 28/85 84-1 75 • www.dorma-time-access.de

DORMA GmbH + Co. KG Postfach 40 09 • D-58247 Ennepetal • DORMA Platz 1 • D-58256 Ennepetal
Tel. +49 (0) 23 33 / 793-0 • Fax +49 (0) 23 33 / 79 34 95 • www.dorma.com

